

Preussische Staatsbibliothek

Handschriften-Abteilung 487/40

Hf.-Zgb. Nr. 24. Aug. 1940

Berlin NW7, den 23. August 1940
Unter den Linden 8

praece
resp

An
den Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde
Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41

In Abwesenheit des Herrn Generaldirektor Krüss und in seinem Auftrag bestätige ich mit verbindlichem Dank den Eingang Ihrer Listen.

Die ganzen Revidikationsangelegenheiten werden jetzt zentral beim Propaganda-Ministerium zusammengefasst. In einer Sitzung, die gestern dort stattgefunden hat, wurde für die einzureichenden Listen folgende Gliederung als maßgebend bezeichnet:

- 1. ausserordentlich wertvolle Stücke,
- 2. weniger wertvolle Stücke,
- 3. Stücke nur von lokalem Wert.

Innerhalb dieser Kategorien hat jeweils eine Unterteilung nach folgenden Gesichtspunkten einzutreten:

- a. Gegenstände, auf die ein sicherer Rechtsanspruch besteht,
- b. Gegenstände, auf die nur ein anfechtbarer Anspruch vorhanden ist,
- c. Gegenstände, bei denen unser Anspruch ganz unsicher ist, deren Erwerbung aber erwünscht erscheint.

In Verfolg dieser Anweisung bitte ich das Material Ihrer Meldung, soweit es die Staatsbibliothek betrifft, entsprechend dieser Anweisung zu gliedern und bei den genannten Handschriften, soweit das noch nicht geschehen ist, die Signatur und das Jahrhundert zufügen zu lassen. Der Einfachheit halber habe ich die von uns weiter zu meldenden Handschriften, soweit sie noch nicht in unseren Listen stehen, angestrichen.

Darf ich bitten bis zum 5.9. mir die Listen wieder einzusen-